

PRESSEMITTEILUNG

Jeder zweite E-Auto-Fahrer will Fahrzeug mit Ökostrom tanken

Spritpreise und Stromkosten auf Rekordhoch, der Ruf nach mehr Klimaschutz wird generationenübergreifend immer lauter. Doch wie stehen Verbraucherinnen und Verbraucher Elektromobilität und erneuerbaren Energien wirklich gegenüber? Der Online-Solaranbieter Zolar hat gemeinsam mit dem E-Mobilität-Portal EFAHRER.com knapp 1.800 Personen befragt.

Berlin, 24.11.2021 – Wer sich für den Kauf einer Solaranlage oder eines Elektroautos entscheidet, tut dies aus zwei Gründen: Kostenersparnis und Umweltschutz. Eine Photovoltaik-Anlage und ein E-Auto schonen langfristig den eigenen Geldbeutel und das Klima. 68 Prozent der Befragten haben sich aus Klimaschutzgründen für das eigene Elektroauto entschieden, gefolgt von 54 Prozent (Mehrfachnennungen möglich), bei denen der Kauf vor allem durch Kostenersparnis getrieben war. Was auch heute noch für viele gegen die Anschaffung eines E-Autos spricht, sind mit 38 Prozent die höheren Anschaffungskosten sowie mit 37 Prozent die vermeintlich geringere Reichweite der Stromer. Beim Kauf einer Solaranlage sind die Beweggründe ähnlich: Neben der Stromkostenersparnis (68 Prozent) und den Umweltaspekten (66 Prozent), ist 59 Prozent der Befragten die Unabhängigkeit von herkömmlichen Stromanbietern wichtig.

Starke Nachfrage nach Elektromobilität

Das Interesse an Elektromobilität ist groß. Fast die Hälfte der Befragten (48 Prozent) sind bereits einmal mit einem Plug-in Hybriden oder einem E-Auto gefahren. 37 Prozent hatten noch nicht die Möglichkeit, zeigen aber großes Interesse. Der Anteil tatsächlicher E-Auto-Besitzer ist niedriger. Etwa jeder vierte Befragte (24 Prozent) besitzt bereits ein Elektroauto oder Plug-in Hybrid. Unter ihnen ist die Zufriedenheit mit ihrem Fahrzeug hoch: 83 Prozent sind sehr zufrieden mit ihrem E-Auto, nur drei Prozent haben schlechte Erfahrungen gemacht.

Sonne tanken liegt im Trend

53 Prozent der Befragten, die bereits ein E-Auto fahren oder planen sich eins anzuschaffen, ist es wichtig, dass das eigene Auto mit Solar- oder Ökostrom fährt. Etwa die Hälfte von ihnen (48 Prozent) plant dafür die Anschaffung einer sogenannten Wallbox. Diese stellt die umweltfreundlichste und kostengünstigste Möglichkeit dar, das Auto bequem über die hauseigene Photovoltaikanlage zu tanken. Ausgehend von einem Fahrzeug wie dem Hyundai IONIC, mit einem Verbrauch von 16,3 kWh pro 100 Kilometer, würden Fahrer ohne PV-Anlage umgerechnet etwa 5,20 Euro pro 100 Kilometer zahlen. Fährt das Auto hingegen mit Solarstrom vom Hausdach, belaufen sich die Kosten derselben Strecke nur auf 1,30 Euro. Eine Ersparnis von rund 3,90 Euro pro 100 Kilometern.

Großes Interesse für Solarenergie

45 Prozent der Befragten interessieren sich für eine eigene Solaranlage, 27 Prozent produzieren bereits Solarstrom vom eigenen Dach. Bei der Wahl des Solaranbieters spielen vor allem zwei Faktoren eine entscheidende Rolle: das Preis-Leistungs-Verhältnis (63 Prozent) und, dass alle Leistungen aus einer Hand kommen (44 Prozent). Bei der Art der Anschaffung zeigt sich ein deutlicher Trend: Die große Mehrheit der Befragten (70 Prozent) würde sich für den Kauf einer Solaranlage entscheiden. Etwa 18 Prozent bevorzugen die Finanzierung einer Photovoltaik-Lösung und nur rund 11 Prozent ziehen die Miete einer Photovoltaikanlage in Erwägung.

Weitere Informationen unter www.zolar.de und EFAHRER.com.

Über Zolar

Die Zolar GmbH wurde 2016 von Alex Melzer und Gregor Loukidis in Berlin gegründet. Der Online-Anbieter für Solarlösungen bietet einen einfachen, digitalen und wegweisenden Zugang zur Photovoltaik und macht damit die Produktion und die Nutzung erneuerbarer Energien so verständlich und so unkompliziert wie möglich. Mit dem eigens entwickelten Zolar Online-Konfigurator können Eigenheimbesitzer ihre PV-Anlage online und zum Festpreis individuell planen, konfigurieren und kaufen und erhalten zeitgleich eine persönliche Beratung durch Solarexperten. Die Installation der PV-Anlagen übernehmen deutschlandweit lokale und zertifizierte Handwerksbetriebe aus dem Partnernetzwerk von Zolar. Seit Juli 2021 bietet Zolar auch die Miete von Solaranlagen an. Zolar hat den Anspruch seinen Kunden individuelle Solarlösungen aus einer Hand anzubieten: von der Planung und Beratung, über die fachgerechte Installation, bis zum hilfreichen Kundenservice. Das Berliner Greentech-Start-up beschäftigt deutschlandweit mehr als 260 Mitarbeiter und verfolgt die Vision, auf jedes Dach der Welt eine Solaranlage zu installieren und damit die Nutzung erneuerbarer Energien für alle so einfach wie möglich zu machen. Weitere Informationen unter: www.zolar.de

Über EFAHRER.com

EFAHRER.com ist Deutschlands größtes E-Mobility-Portal, das sich speziell mit Themen rund um E-Mobilität und weiteren nachhaltigen Antriebe, Ladetechnologien und erneuerbare Energien befasst. Durch unsere Analysen, Modell-Vergleiche und Tests informieren und beraten wir die User in jedem Schritt ihres Kaufprozesses in den Bereichen Automobil, Laden, Solar und E-Bike. EFAHRER.com widmet sich ausschließlich der E-Mobilität und erreicht mit über 4,6 Millionen monatlichen Usern im direkten Wettbewerbsumfeld der Auto-Portale Platz 3 in der AGOF.

Pressekontakt:

ZOLAR GmbH

Angela Zippelius

Senior PR Manager

Tel.: +49 151 405 68970

E-Mail: presse@zolar.de